

## Was kann ich tun?

- ✓ **Heimische Pflanzen statt Exoten** anpflanzen – **Weißdorn** statt Ginkgo, Forsythie und Thuja
- ✓ **Pflanzenstängel** über den Winter als Nistplatz ein oder sogar zwei Jahre **stehen lassen**
- ✓ manche Bereiche im Garten **seltener mähen**
- ✓ alle **Kräuter** und auch sonstige **essbare Pflanzen blühen lassen** – blühende Küchenkräuter sind ein Buffet für Insekten
- ✓ **Giftfrei gärtnern** – keine Pflanzenschutzmittel, chemische Dünger und Insektengifte benutzen
- ✓ **Wildbienennisthilfen** aufstellen



Der heimische Weißdorn ist für 163 Insekten- und 32 Vogelarten wertvoll.

© Henryk Niestroj | pixabay.de

### Weitere Informationen und Nisthilfen:

„Biene Majas wilde Schwestern“ (Film vom BR)  
[www.wildbienennisthilfen.de](http://www.wildbienennisthilfen.de)  
[www.wildbiene.com](http://www.wildbiene.com)  
[www.wildbienenschutz.de](http://www.wildbienenschutz.de)

### Kontakt

Umweltzentrum Hannover e.V.  
Noreen Hiery  
Hausmannstraße 9-10  
30159 Hannover

[www.umweltzentrum-hannover.de/  
umweltzentrum/naturkids](http://www.umweltzentrum-hannover.de/umweltzentrum/naturkids)

Tel. 0511 16403-13  
Fax 0511 16403-91

[n.hiery@umweltzentrum-hannover.de](mailto:n.hiery@umweltzentrum-hannover.de)

Ein Projekt von:



mit Unterstützung von:



Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Titelfoto: © Josef Pichler | pixabay.de

Simone Schmidt | grafik-design



# NaturKids

Natur und Insekten  
für Kindergartenkinder

### Übrigens:

Stachel haben die meisten Bienen. Aber auch ein Hund hat Zähne und beißt nicht automatisch zu.

Solitär lebende Bienen stechen nicht, wenn sie sich gestört fühlen. Sie suchen sich stattdessen ein neues Revier. Ohnehin können die meisten Stacheln die menschliche Haut nicht durchbohren.



© Emma Blowers | pixabay.de



## Wildbienen



## und andere Insekten schützen



# Wildbienen und andere Insekten schützen



**Insekten** – da wird häufig zuerst an viele Beine und schmutzige Ecken gedacht. Dabei sind ca. 70 Prozent der in Deutschland lebenden Tierarten Insekten und diese sind unverzichtbar. Sie sorgen dafür, dass Früchte wachsen, dienen als Nahrung für viele Tiere und verwandeln Totes und Exkremente wieder in Erde.




Auch Bienen sind Insekten. Viele kennen nur die Honigbiene, dabei gibt es über 500 Bienenarten in Deutschland. Die meisten von ihnen leben solitär – also allein – und nicht wie Honigbienen in großen Gruppen. Weil Nahrungs- und Nistmöglichkeiten fehlen, sind viele Arten bedroht.



© Axilic | pixabay.de

Jede Bienenart ist unterschiedlich. Manche brauchen offenen Boden, um in selbst gegrabenen Löchern ihre Nester anzulegen. Andere benötigen hohle Stängel oder (morsches) Holz. Hier wird dann das Nest mit einem Pollenvorrat angelegt und ein Ei abgelegt.

## Nahrungsspezialisten:

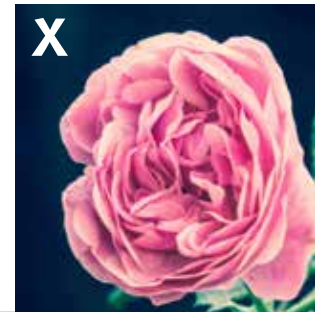
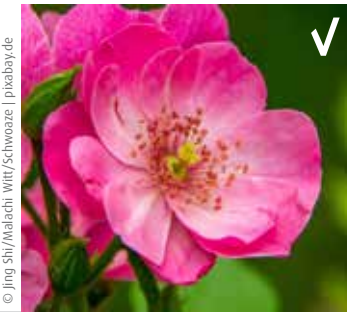
-  **viele Bienenarten** sind **Feinschmecker** und nehmen nur Pollen bestimmter Blumenarten für Ihren Nachwuchs (z. B. nur von Glockenblumenarten oder Weidearten)
-  **Hummeln** und **Honigbiene** sind dagegen **Vielfraße** und nutzen, was sie bekommen können
-  auch bei **Raupen von Schmetterlingen** ist es so, dass diese **nur bestimmte Pflanzen** fressen



NaturKids








© Jing Shi/Malachi Witt/Schwartz | pixabay.de



Rose ungefüllt mit vielen Pollen und als gefüllte Variante, leider keine Nahrungsquelle für Insekten.






## Leider:

-  gibt es viele **Zierpflanzen** in Gärten, die von den meisten Insekten nicht genutzt werden können
-  sind das meist **exotische Pflanzen**, die ursprünglich nicht aus Deutschland kommen
-  werden viele Pflanzen für das menschliche Auge gezüchtet, so dass sie **keinen Nektar oder Pollen mehr enthalten**
-  bieten auch **gefüllte Blüten** Insekten **keine Nahrung**
-  werden viele **Nisthilfen** angeboten, die **ohne Nutzen für Bienen** und andere Insekten sind



© Krzysztof Niewolny | pixabay.de

## Bienen brauchen:

-  **Nektar**, um sich selbst mit Energie zu versorgen
-  **Pollen**, um ihren Nachwuchs zu ernähren
-  einen passenden **Ort für die Eiablage**